

Amtsblatt der Stadt **Lauscha**

Nr.: 14 | Freitag, 14. Dezember 2018 | 29. Jahrgang



LAUSCHAER ZEITUNG

*Frohe
Weihnachten*

The background of this section is a dark, blurred image of snowflakes. Several white stars are scattered across the top and right sides of the frame.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien
ein gesegnetes und friedvolles
Weihnachtsfest und für das kommende
Jahr 2019 Gesundheit und Glück.

Ihr Norbert Zitzmann
Bürgermeister

Amtlicher Teil

Beschlüsse Hauptausschuss und Stadtrat

Durch Rechtsvorschrift angeordnete öffentliche oder ortsübliche Bekanntmachungen der Stadt Lauscha werden gemäß § 27a Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) zusätzlich im Internet auf der Internetseite der Stadt Lauscha unter

www.lauscha.de

zugänglich gemacht.

Der Hauptausschuss des Stadtrates der Stadt Lauscha hat in seiner öffentlichen Sitzung am 12.11.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: 06/113/18

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019

Der Hauptausschuss der Stadt Lauscha empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Lauscha der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2019 seine Zustimmung zu erteilen.

Beschluss Nr.: 06/114/18

Finanzplan 2019-2022

Der Hauptausschuss der Stadt Lauscha empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Lauscha dem Finanzplan 2019-2022 seine Zustimmung zu erteilen.

Der Stadtrat der Stadt Lauscha hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.11.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: 06/110/18

Jahresrechnung 2015

Der Stadtrat der Stadt Lauscha stellt die Jahresrechnung 2015 im Sinne des § 80 Abs. 3 ThürKO fest. Der Stadtrat der Stadt Lauscha erteilt dem Bürgermeister für den Zeitraum der Jahresrechnung 2015 Entlastung.

Beschluss Nr.: 06/113/18

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019

Der Stadtrat der Stadt Lauscha erteilt der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2019 seine Zustimmung.

Beschluss Nr.: 06/114/18

Finanzplan 2019-2022

Der Stadtrat der Stadt Lauscha erteilt dem Finanzplan 2019-2022 seine Zustimmung.

Die Anlagen liegen 2 Wochen nach Erscheinen dieses Amtsblattes in der Stadt Lauscha, Rathaus, Bahnhofstr. 12, zu den bekannten Öffnungszeiten zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Bekanntmachung

Allgemeinverfügung für die Stadt Lauscha

Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2019

1. Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B für das Kalenderjahr 2019 wurden bisher durch den Stadtrat nicht geändert, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Jahr 2019 verzichtet wird.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbetrag des Finanzamtes) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes -GrStG- vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 29. Oktober 1997 (BGBl. I S.

2590), die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2019 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt (Messbetrag des Finanzamtes x Hebesatz 426%).

Die Steuern sind an den, in den Bescheiden genannten Fälligkeitstagen auf das Konto der Stadtverwaltung zu überweisen oder in der Kasse einzuzahlen. Soweit eine Einzugsermächtigung erteilt wurde, werden die Beträge zu den Fälligkeitsterminen eingezogen.

2. Die Festsetzung der Grundsteuern nach Nr. 1 gilt ebenso für die Veranlagung der Grundsteuer für Mietwohngrundstücke und Einfamilienhäuser nach der Ersatzbemessungsgrundlage (m₂ Wohn- und Nutzfläche) gemäß § 42 GrStG (das heißt, es wurde bisher kein Einheitswert durch das Finanzamt festgestellt). Hat sich an diesen Grundstück jedoch seit der letzten Grundsteueranmeldung die Bemessungsgrundlage (Wohnfläche, Ausstattungsgrad wie Art der Heizung, Bad etc., Stellplätze für PKW in einer Garage) geändert, ist der Eigentümer oder Verwalter verpflichtet, umgehend eine neue Steueranmeldung abzugeben (§ 44 GrStG).

Anmeldeformulare sind in der Stadtverwaltung Lauscha Zi. 5 erhältlich.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die durch diese Allgemeinverfügung bewirkte Grundsteuerfestsetzung für das Kalenderjahr 2019 kann innerhalb eines Monats nach der Veröffentlichung der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Lauscha, Bahnhofstr. 12 in 98724 Lauscha einzulegen.

Hinweis:

Ein Widerspruch hat keine Auswirkungen auf die fristgerechte Zahlung der fälligen Steuerbeträge (§ 80 Abs. 2 Ziffer 1 Verwaltungsgerichtsordnung).

Lauscha, den 05.12.2018

Zitzmann

Bürgermeister

BEKANTMACHUNG

Allgemeinverfügung für die Stadt Lauscha

Festsetzung der Hundesteuer für das Jahr 2019

Für alle Hundesteuerpflichtigen, bei denen sich die Bemessungsgrundlagen für die Hundesteuerfestsetzung seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2019 in der zuletzt veranlagten Höhe gemäß § 5 der Hundesteuersatzung der Stadt Lauscha in der Fassung vom 02.10.1995 zuletzt geändert am 01.01.2011 festgesetzt.

Die Steuern sind an den, in den Bescheiden genannten Fälligkeitstagen, auf das Konto der Stadtverwaltung zu überweisen oder in der Kasse einzuzahlen. Soweit eine Einzugsermächtigung erteilt wurde, werden die Beträge zu den Fälligkeitsterminen eingezogen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die durch diese Allgemeinverfügung bewirkte Hundesteuerfestsetzung für das Kalenderjahr 2019 kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Lauscha, Bahnhofstr. 12 in 98724 Lauscha einzulegen.

Hinweis:

Ein Widerspruch hat keine Auswirkungen auf die fristgerechte Zahlung der fälligen Steuerbeträge (§ 80 Abs. 2 Ziffer 1 Verwaltungsgerichtsordnung).

Lauscha, den 05.12.2018

Zitzmann

Bürgermeister

Termine Sitzungen 01-03 2019

Monat	Datum	Uhrzeit	Gremium
Januar	14.01.	17.00 Uhr	Hauptausschuss
	21.01.	18.00 Uhr	Bauausschuss
	28.01.	18.00 Uhr	Stadtrat
Februar	11.02.	17.00 Uhr	Hauptausschuss
	18.02.	18.00 Uhr	Bauausschuss
	25.02.	18.00 Uhr	Stadtrat
März	11.03.	17.00 Uhr	Hauptausschuss
	18.03.	18.00 Uhr	Bauausschuss
	25.03.	18.00 Uhr	Stadtrat

Ehrenpatenschaft



Der Bundespräsident Walter Steinmeier hat die Ehrenpatenschaft für das siebente Kind der Familie Moersch, Lennard Rainer Moersch, übernommen.

Der Bundespräsident bringt mit der Ehrenpatenschaft die besondere Verpflichtung des Staates für kinderreiche Familien zum Ausdruck. Sie stellt die besondere Bedeutung heraus, die Familien und Kinder für unser Gemeinwesen haben. Die Ehrenpatenschaft soll mit dazu beitragen, das Sozialprestige kinderreicher Familien zu stärken.

Die Urkunde der Ehrenpatenschaft und das Patengeschenk wurde der Familie Morsch im Rahmen der Stadtratssitzung am 26.11.2018 durch den Bürgermeister der Stadt Lauscha ausgehändigt.

Ortsteil Ernstthal

Ich möchte mich heute kurz fassen und zum Jahresende und Jahreswechsel einfach nur mal Danke sagen. Danke an die Geduld unserer Einwohner, wenn mal was nicht so richtig klappt oder wie die Reparatur der dauerkranken Straßenbeleuchtung es etwas länger dauert.

Danke an alle ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger sowie die Vereine, die unser Miteinander im Ortsteil beleben und lebenswert machen. Ein Dank auch an unsere Stadträte, die sich manche Entscheidung im Interesse Ihrer Bürger nicht einfach machen.

Danke an die Stadtverwaltung, die in Zeiten knapper Kassen einen guten Job gemacht hat. Dieses aufeinander Zugehen wird uns auch 2019 miteinander weiter bringen. Danke

Kerstin Müller-Litz

Ortsteilbürgermeisterin

Nichtamtlicher Teil

Die nächste Ausgabe der Lauschaer Zeitung

erscheint am Freitag, dem 11.01.2019

Redaktionsschluss

ist Mittwoch, der 03.01.2019

Informationen

Erlebniswelt Ernstthal

Öffnungszeiten des Skilifts

Die Lifтанlage ist in den Monaten Dezember bis März – bei erforderlicher Schneeauflage – geöffnet.

täglich: 10.00 – 17.00 Uhr

außer

24.12.- geschlossen / 31.12. bis 13.00 Uhr geöffnet

Nachtskilauf

mittwochs + freitags bis 21.00 Uhr

Zusätzlich Nachtskilauftermine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Technische Daten:

Beförderung: Doppelschleplift

Länge des Liftes: 520 m

Talstation: 740 m

Bergstation: 835 m

Pisten: 3 Abfahrten von leicht bis schwer – für Anfänger und Köhner –

Pistenlänge: blau – 900 m

rot – 850 m

schwarz – 500 m

Flutlicht: 2 beleuchtete Pisten

Lauschaer Str. 41

98724 Lauscha, OT Ernstthal

Info Tel.: 036702 20831

info@erlebniswelt-ernstthal

www.erlebniswelt-ernstthal

Preissliste

(Doppelschleplift)

Preise in Euro

	Erwachsener	Ermäßigt *	Kind **
Tagespass	19,00	17,00	14,00
Tagespass (incl. Nachtski)	22,00	20,00	16,00

Stundenpässe ***			
1 Stunde	9,00	8,00	6,00
2 Stunden	11,00	10,00	8,00
3 Stunden	13,00	12,00	10,00
4 Stunden	15,00	14,00	12,00
Einzelliftfahrten***			
1 Fahrt	2,00	1,80	1,50
5 Fahrten	9,00	8,00	6,50
10 Fahrten	17,00	15,00	12,00
20 Fahrten	28,00	24,00	18,00
Saisonpass	200,00	170,00	140,00

* Ermäßigt: Schüler, Studenten, Rentner, Schwerbeschädigt (nur mit Ausweis/Nachweis)

** Kinder: 7 – 14 Jahre, bis 6 Jahre in Begleitung eines Vollzahlers frei

*** gültig auch beim Nachtskilauf

Jetzt schnelles Internet für Lauscha und im Ortsteil Ernstthal

Lauscha, 07. Dezember 2018

- Rund 1.760 Haushalte profitieren vom Glasfaser-Ausbau
- Bandbreiten bis zu 250 MBit/s
- Mehr Tempo bei der Telekom buchen

Rund 1.760 Haushalte in Lauscha und im Ortsteil Ernstthal können jetzt schneller im Internet surfen. Im neuen Netz sind Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich. Das gilt auch für Musik- und Video-Streaming oder das Speichern in der Cloud. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 250 Megabit pro Sekunde (MBit/s) und beim Hochladen auf bis zu 40 MBit/s. Die Telekom hat dafür rund sieben Kilometer Glasfaser verlegt. Außerdem hat sie 20 Verteiler neu aufgestellt oder mit moderner Technik aufgerüstet.

„Schnelles Internet ist heute ein Muss“, sagt Norbert Zitzmann, Bürgermeister von Lauscha. „Nur die Kommune, die eine moderne digitale Infrastruktur besitzt, ist auch attraktiv für Familien und Unternehmen.“

„Wer die schnellen Internetanschlüsse nutzen möchte, kann sie ab sofort online, telefonisch oder im Fachhandel buchen“, sagt Marcel Albert, Regionalmanager der Deutschen Telekom. „In kürzester Zeit sind jetzt Videos aufgerufen, Bankgeschäfte erledigt und Urlaube gebucht.“

So kommt das schnelle Netz ins Haus

Zwischen der örtlichen Vermittlungsstelle und dem Verteiler am Straßenrand verlegt die Telekom Glasfaserkabel. Das erhöht das Tempo der Datenübertragung deutlich. Die grauen Kästen am Straßenrand werden zu Mini-Vermittlungsstellen umgebaut. Hier wandelt sich das Lichtsignal in ein elektrisches Signal. Von dort geht es über das bestehende Netz zum Anschluss des Kunden. Bei der Übertragung wird eine Technik eingesetzt, die elektromagnetische Störungen beseitigt. Dadurch werden höhere Bandbreiten erreicht.

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Tarifen der Telekom:

- Telekom Shop Sonnenberg, Neustadter Str. 199, 96515 Sonneberg
- Saaltel, Telekom Partner Shop, Karlstr. 4, 96515 Sonneberg
- www.telekom.de/schneller
- Neukunden: 0800 330 3000 (kostenfrei)
- Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (kostenfrei)

- Kleine und mittlere Unternehmen 0800 330 1300 (kostenfrei)

Das Netz der Telekom in Zahlen

Die Telekom plant, in diesem Jahr rund 60.000 Kilometer Glasfaser zu bauen.

Einen Kilometer Glasfaser zu verlegen kostet im Schnitt 80.000 Euro. Ende 2018 misst das Glasfasernetz der Telekom über 500.000 Kilometer. Zum Vergleich: Das deutsche Autobahnnetz ist rund 13.000 Kilometer lang.

Deutsche Telekom AG

Corporate Communications

Georg von Wagner, Pressesprecher

Tel.: 030-835382310

E-Mail: georg.vonwagner@telekom.de

Weitere Informationen für Medienvertreter:

www.telekom.com/medien

www.telekom.com/fotos

www.twitter.com/deutschetelekom

www.telekom.com/blog

www.youtube.com/telekomnetz

www.instagram.com/deutschetelekom

Über die deutsche Telekom:

<https://www.telekom.com/konzernprofil>

Beratungstour der Energieexperten im 1. Halbjahr 2019

Ihre Energieexperten.

Bei Ihnen. Vor Ort.

Kommen Sie in unser Beratungsmobil und stellen Sie Ihre Fragen rund um

Energieversorgung und Energiesparen. Unsere Servicemitarbeiter beraten Sie gern!

- Beratung zu Strom- und Erdgasprodukten
- Hilfe bei Fragen zur Energieabrechnung
- Änderung von persönlichen Daten (Umzug, Kontoverbindung, etc.)
- Tipps zum Energiesparen
- Beantwortung weiterer Fragen zu Leistungen rund um das Thema Energie

Ort: Lauscha, „Hüttenplatz“

Zeit: Montag, 09.00 – 12.00 Uhr

Termine: 14.01.2019, 11.02.2019, 11.03.2019, 08.04.2019, 06.05.2019, 03.06.2019

Kurzfristige Terminänderungen möglich.



5 JAHRE

Haus der Natur

Goldisthal



Am 27.12.13 öffneten wir zum ersten Mal offiziell unsere Türen für Besucher, somit können wir in diesem Jahr am

27.12.18

unser 5-jähriges Jubiläum begehen!

Wer von den Feiertagen noch nicht genug hat, kann diesen besonderen Tag von 10 – 17 Uhr bei Sekt und Gebäck mit uns feiern und eine unserer schönen Jubiläumspostkarten abstauben (so lange der Vorrat reicht).

Wir freuen uns auf euren Besuch!



Geburtstage

Wir gratulieren

den Bürgern der Stadt Lauscha

18.12.	Frau Grete Sesselmann	zum 92. Geburtstag
19.12.	Frau Marianne Weschenfelder	zum 93. Geburtstag
21.12.	Frau Elisabeth Bäß	zum 85. Geburtstag
22.12.	Herrn Wolfgang Bauer	zum 70. Geburtstag
26.12.	Herrn Rudolf Naß	zum 85. Geburtstag
29.12.	Frau Johanna Scherf	zum 80. Geburtstag
31.12.	Herrn Theodor Greiner	zum 70. Geburtstag
09.01.	Frau Paula Kirchner	zum 93. Geburtstag

den Bürgern des Ortsteiles Ernstthal

17.12.	Frau Helene Lorenz	zum 99. Geburtstag
21.12.	Frau Lisbeth Henkel	zum 94. Geburtstag
23.12.	Frau Hannelore Lutter	zum 80. Geburtstag
24.12.	Frau Hanni Behr	zum 75. Geburtstag
28.12.	Frau Erika Fichtmüller	zum 95. Geburtstag
28.12.	Herrn Reiner Heinz	zum 80. Geburtstag
29.12.	Herrn Heinz Weschenfelder	zum 90. Geburtstag

Schulnachrichten

Grundschule Lauscha

Anmeldung zum Schulbesuch für das Schuljahr 2019/2020

Die Anmeldung zum Schulbesuch für das Schuljahr 2019/2020 erfolgt am Dienstag, dem 11.12.2018, in der Zeit von 12.30 - 17.00 Uhr in der Grundschule Lauscha, Kirchstraße 45.

Alle Kinder, die bis einschließlich 01.08.2019 sechs Jahre alt werden, sind in der Grundschule anzumelden. Kinder, die am 30.06. mindestens fünf Jahre alt sind, können vorzeitig angemeldet werden.

Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch sowie ein Nachweis der Sorgeberechtigten (Negativbescheinigung vom Jugendamt) vorzulegen.

Die Kinder brauchen nicht mit zur Anmeldung zu kommen. Sie werden zu Schnuppertagen in die Schule ab Januar 2019 eingeladen.

K. Reißberger

Grundschulleiterin

Veranstaltungen

Gollo Musik e.V.

ROCK AWAY 2018 - Ein Weihnachtsmenü für die Ohren

Weihnachten - Zeit, um schöne Stunden mit guten Freunden und der Familie zu verbringen - dass dafür nicht nur die eigenen vier Wände taugen haben die letzten Auflagen des Events „Rock Away“ im Lauschaer Kulturhaus gezeigt.



Wieder pünktlich zum Weihnachtsfest präsentieren der Gollo Musik e.V. und Revolving Door das musikalische Pendant zum 3-Gänge-Menü unterm Tannenbaum.

Als Vorspeise gibt es auch in diesem Jahr wieder akustische Klänge des „Chaosorchesters“: eine eigens für dieses Event zusammengestellte Band mit Musikern aus ganz Thüringen die nicht nur einige Klassiker aus der Schatztruhe ausgegraben haben sondern auch aktuelle Charthits in neuem Gewand präsentieren - da ist garantiert für jeden etwas dabei.

Ein besonderes Bonbon wartet zum Hauptgang auf die Feinschmecker: umhüllt von goldglänzenden Leggings und garniert von wilder Haarpracht zaubern „Liesa and the Love Foundation“ Hardrock der 70er und 80er in un-nachahmlicher Weise auf die Bühne.

Zum Dessert servieren Revolving Door eigene Rock-songs gewürzt mit dem Feinsten, das die Festivalsaison zu bieten hat - eine feurige Mischung, die jedes Tanzbein und jeden Körper zum Zappeln bringen wird!

Wer sich keinen Gang entgehen lassen will sollte sich am Mittwoch dem 26.12. pünktlich um 21 Uhr zur Vorspeise im traditionsreichen Kulturhaussaal einfinden.

Eintritt bis 21 Uhr: 6 Euro

Eintritt ab 21 Uhr: 9 Euro



Traditionelle Jahresendparty mit Rosa

Alle Jahre wieder... Wir meinen damit nicht Weihnachten sondern unseren traditionellen letzten Termin des Jahres im Kulturhaus Lauscha. Am Freitag, dem 29.12.2017, ist es wieder soweit - ROSA im Kulturhaus!

Was die Rosa Band für richtig gute Musik macht, muss an dieser Stelle wohl nicht weiter ausgeführt werden. Für die wenigen, die es vielleicht noch nicht wissen:

Es handelt sich um feinste handgemachte Rockmusik von Größen wie Kansas, CCR, Styx, The Rolling Stones, Pink Floyd, Deep Purple, The Police, Dire Straits und vielen mehr! Das ganze wird ergänzt mit fetzigen Songs aus den Charts, so dass für jeden etwas dabei ist! Musik zum hören, tanzen und feiern!

Wie immer gibt es an solch einen Abend eine Auswahl erlesener Whisk(e)y- und Rum- Sorten und Cocktails an unserer extra Bar!

Beginn der Veranstaltung ist pünktlich 21.00 Uhr, Einlass 20.00 Uhr. Rechtzeitiges Erscheinen sichert die besten Plätze.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, unseren Gästen, Mitgliedern, Musikern und allen Freunden und Gönnern des Gollo-Musik e.V. zu danken und wünschen allen ein frohes Fest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr. Weitere Informationen und aktuelle Infos unter www.golloomusik.de oder in Facebook...

Stadtkapelle Lauscha e.V. informiert

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen, Weihnachten steht vor der Tür und somit auch das traditionelle Weihnachtskonzert in der Kirche in Lauscha. Am ersten Weihnachtsfeiertag lädt die Stadtkapelle wieder um 17 Uhr ein, bei Chorgesang und Instrumentalmusik zwei freudige und besinnliche Stunden zu verbringen. Dieses Jahr wird neben dem Schlagerchor, den Lauschensteiner Jodlern und der Stadtkapelle Lauscha auch der Chor der Grundschule Lauscha zu hören sein. Kleine und große Solisten werden zudem das Programm bereichern.

Wir freuen uns auf regen Besuch und ein schönes, kurzweiliges Weihnachtskonzert!

Wann: 25. Dezember

Beginn: 17 Uhr

Eintritt: 5 Euro

Im Auftrag der Stadtkapelle

Sebastian Käßler

WSV o8 Lauscha e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des WSV o8 Lauscha e.V. mit anschließender Weihnachtsfeier

Gerne möchten wir alle Mitglieder zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung

am Sonntag, den 23.12.2018

Beginn: 18.00 Uhr

in die Schanzenbaude einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Jahresbericht des Vorstandes
4. Finanzbericht durch den Schatzmeister
5. Bericht der Revisionskommission 2016 und 2017
6. Diskussion zu den vorgenannten Themen
7. Entlastung des Vorstandes 2016 und 2017
8. Schlusswort des Vorstandes

Im Anschluss daran möchten wir mit Euch unsere alljährliche Weihnachtsfeier durchführen.

Wir bitten um kurze Rückmeldung, ob Du teilnimmst.

Anträge und Änderungen der Tagesordnung, müssen bis eine Woche vor Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Wir planen auch kommenden März wieder eine Vereinsfahrt nach Planica zum Skifliegen. Wer mitkommen möchte, bitte beim Vorstand melden.

Mit sportlichem Gruß

Der Vorstand des WSV o8 Lauscha e.V.

Jens Greiner-Hiero

Kamelweg 23

98724 Lauscha

hurnelhoschi@aol.com

01739816598

036702/21273

Vereine und Verbände

LCV Lauscha

Ein Jahr ist um - was ist gescheh´n?

Die Fosänocht sie bleibt besteh´n!

Fast Elfengleich

Tut der Männertanz 40 Jahr erreich!

Me gläbt es net, doch es is wor

Der Büttenomt wät ä schö 35 Jahr.



Für die vielen schönen Jahre sagen wir Danke, all unseren Freunden, Sponsoren, Vereinen, Betrieben, Gästen, freiwilligen Helfern und natürlich den Mitgliedern des LCV's.

Wir wünschen Euch eine schöne Weihnachtszeit und einen schwungvollen Übergang ins neue Jahr, damit wir uns dann alle gesund und bestens gelaunt zu unseren Büttenabenden und den „Vier tollen Tagen“ im Kulturhaus zu Lauscha wieder seh´n. Übrigens wer noch keinen Karten reserviert hat, kann das unter 0162 9612931 (auch SMS oder WhatsApp) gerne tun, für den 1.2. & 2.2. sind noch Karten verfügbar. Das wäre ja vielleicht auch ein schönes Geschenk.

Bis dahin verbleiben wir mit einer heiteren Spiss Kist!

Der Vorstand des LCV

Weitere Infos unter

www.lauschaer-carnevalverein.de

Bergwacht Lauscha

Termine Dezember / Januar

Die Kameradinnen und Kameraden der Bergwacht Lauscha werden gebeten, an folgenden Terminen zu erscheinen:
Freitag, 14. Dezember 2018

Ausbildung mit der FFW Lauscha – spezielle Themen der 1. Hilfe

Beginn: 17:30 Uhr in der Bergwachtbaude

Donnerstag, 27. Dezember 2018

Doppelkopf-Turnier um den Bergwachtmeister

Beginn: 14:00 Uhr in der Bergwachtbaude

Samstag, 05. Januar 2019

Grundausbildung Winterrettung

Ausbildung und Versammlung

Freitag, 14. Dezember 2018

17:30 Uhr Theoretische/Praktische Ausbildung mit der FFW

Freitag, 04. Januar 2019

18:00 Uhr Theoretische/Praktische Ausbildung

19:30 Uhr Versammlung
 20:00 Uhr Praktische Ausbildung
 Freitag, 18. Januar 2019
 18:00 Uhr Theoretische/Praktische Ausbildung
 19:30 Uhr Versammlung
 20:00 Uhr Praktische Ausbildung

Interessenten die unsere Bergwacht bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützen möchten sind natürlich gerne willkommen!

Unseren Kameradinnen und Kameraden, Sponsoren und Freunden wünschen wir ein geruhsames Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

Kirmesgesellschaft Köpplein e.V.

Alle Jahre wieder...

Wir wünschen auf diesem Wege all unseren Vereinsmitgliedern und deren Familien, freiwilligen Helfern, Lieferanten und natürlich unseren treuen und neuen Gästen eine erholsame und besinnliche Weihnachtszeit. Auch sagen wir nochmals Dankeschön für die Unterstützung im großen und im kleinen, was wären wir ohne Euch? Genießt die Adventszeit mit allen was dazu gehört, frohe Weihnachten viel Ruhe, große Geschenke und danach einen guten Rutsch ins neue Jahr. Es sind nur noch wenige Monate bis in den August, auf dem Köpplein werden wir uns hoffentlich gesund und munter wiedersehen.

Euer Köpplein Kollektiv

Schwimmbadförderverein Lauscha e.V.

Dankeschönveranstaltung des Lauschaer Schwimmbadfördervereins

Der Sommer war super, das Schwimmbadgelände ist winterfest, die baulichen Vorbereitungen und Investitionen für die kommende Saison sind weitgehendst abgeschlossen und so hatte Ende Oktober der Vorstand zu einem Dankeschönabend ins Gasthaus Gollo gebeten. Eingeladen waren alle aktiven Helfer aus Imbiss, Kasse, Technik und Reinigung sowie die Helfer bei den Arbeitsinsätzen im Frühjahr und Herbst. Der Einladung folgten siebzig Helfer, zum Teil mit Familie, so dass neunzig Gäste einen geselligen Abend erlebten.

Unser Vorsitzender hatte die Veranstaltung mit einer kurzen Ansprache eröffnet und allen Helfern für ihren unentgeltlichen Einsatz herzlich gedankt, immerhin war das Bad an 65 Tagen geöffnet. Trotz des zum Teil sehr großen Andrangs gelang es unserer Imbissbesatzung an solchen Tagen unter größtem Einsatz lange Warteschlangen zu verhindern.

Dank der guten Einnahmen im Imbiss, der Eintrittsgelder und Mitgliedsbeiträge und großzügiger Spenden und Fördermittel konnten viele Projekte in Angriff genommen werden, so auch die Solarthermieanlage zur Wasservorwärmung. Mit diesen und anderen Vorhaben werden wir die Attraktivität unseres Erlebnisbades weiter erhöhen.

Nach Abschluss des Geschäftsjahres im kommenden Frühjahr wird der Vorstand in einer Mitglieder- und Wahlversammlung Rechenschaft über die geleistete Arbeit und die Finanzen ablegen und entlastet.

**Wir wünschen allen Schwimmbadfreunden aus Lauscha und Umgebung eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Schwimmbadförderverein Lauscha e.V.
Vorstand**

Heimat- und Geschichtsverein Lauscha e.V.

Der Vorstand des Heimat- und Geschichtsvereins Lauscha e.V. wünscht seinen Mitgliedern, Freunden, Helfern und Sponsoren ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019. Zu diesem Anlass möchten wir uns bei allen, die uns im Jahr 2018 mit Objekten für unsere Ausstellung, Unterlagen, Bildern und Spenden unterstützt haben, bedanken.

Heimat- und Geschichtsverein Lauscha e.V.

Sybille Ellmer

Alfred Böhm ein Lauschaer Maler und Bildhauer

Zu dem Spendenaufruf der Stadt und unseres Vereins in der Lauschaer Zeitung vom 13. Juli 2018 möchte ich jetzt den Künstler vorstellen, welcher den Glasmacher vor dem Rathaus geschaffen hat.

Alfred Böhm geboren am 05.03. 1893 in Ernstthal – verstorben am 15.10.1975 in Lauscha.

Er hat von 1919 bis 1923 am Bauhaus Weimar bei Professor Engelmann studiert.

Ab 1951 war er Lehrer in der Berufsschule für Glas in Lauscha. 1954 -1959 war er Leiter dieser Berufsschule.

Alfred Böhm arbeitete später als freischaffender Maler und Bildhauer und war Mitglied im Verband Bildender Künstler (VBK) der DDR.

Die in Lauscha wahrscheinlich bekanntesten Werke von ihm sind der schon zum Wahrzeichen gewordene Glasmacher und der kleine Junge welcher am Eingang des Kindergartens in Lauscha steht.

Der Heimat und Geschichtsverein Lauscha e.V. möchte in diesem Zusammenhang nochmals den Spendenaufruf für die Rettung der Glasmacherfigur erneuern.

Wir hoffen, das wir das Geld bis 2019 mit Hilfe Eurer Spenden und Fördermittel zusammenbekommen um dieses Kunstwerk zu erhalten.

Wir bitten alle Vereine, Betriebe und Bürger sich an unserer Spendeninitiative zu beteiligen.

Bitte überweisen Sie ihre Spenden unter dem Kennwort „Glasmacher“ auf das Konto

- der Stadt DE97 8405 4722 0330 1134 96 bei der Sparkasse Sonneberg oder auf das Konto
- des Heimat- und Geschichtsvereins Lauscha e.V., Konto DE41 8405 4722 0304 0075 36 bei der Sparkasse Sonneberg.

Danke allen Spendern, die uns bis jetzt unterstützt haben.

Heimat- und Geschichtsverein Lauscha e.V.

Es war einmal ...

von Dr. Gerhard Greiner-Bär (1. Teil)

Am 24.10.2018 fand in der „Bürgerstube“ die Buchvorstellung „Glasmacherlieder“ durch den Mitautor Oberingenieur Klaus Jahn aus Ilmenau mit musikalischer Begleitung von Fritz Gramß und den Lauschensteiner Jodlern unter der Obhut des Lauschaer Heimat- und Geschichtsvereins e.V. statt.

Klaus Jahn überreichte dem Verein dabei ein Exemplar des Buches und führte in seiner schriftlichen Widmung u.a. folgendes aus: „Am 17.12.2020 ist der 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven. Da würde eine Neuauflage des Musikfestes von 1927 gut passen. In meinem Buch ist ein Foto der Glasharmonika. Ich denke, es müsste gelingen, diese aus den Kellern des Thüringer Landesmuseums Eisenach nach Lauscha zu bringen. Eine Kombination Musik von Beethoven auf Glasinstrumenten als Kern und Lauschaer Volksmusik ergäbe ein anspruchsvolles Programm mit Alleinstellungsmerkmal“. Klaus Jahn spricht zwei voneinander unabhängige Fakten an. Erstens die von unserem Lauschaer Johann Georg Greiner-Stürmer, genannt der „Störmers Jörg“ (1744-1827), erfundene und gebaute Glasharmonika, die in Lauscha „Glasorgel“ genannt wurde. Sybille Ellmer hat dazu in der Lauschaer Zeitung im August 2012 einen sehr guten Artikel veröffentlicht. Unser Museum ist leider nur noch im Besitz einiger Fragmente einer Glasharmonika, deren Ausstellung sich nicht lohnt. Die Erfindung der Glasharmonika wird aber auch den amerikanischen Physiker und Politiker Benjamin Franklin (1706-1790) zugeschrieben. Von 1952 bis 1995 befand sich die von Klaus Jahn erwähnte Glasharmonika schon einmal als Leihgabe in unserem Museum und ist jetzt wieder ziemlich unbeachtet in Kellerräumen in Eisenach abgestellt. Es wäre wünschenswert, wenn sich unsere Stadtväter, welche die Verantwortung für unser Museum haben, sich der Anregung von Klaus Jahn anschließen und sich dafür einsetzen würden, diese Glasharmonika als Dauerleihgabe wieder in unser Museum zu holen. Eine andere Möglichkeit wäre ein Versuch unserer Stadt, mit Hilfe von Sponsorengeldern die Harmonika käuflich zu erwerben. Die Glasharmonika war das Lieblingsinstrument der empfindsamen Wertherzeit; u.a. komponierten Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven Werke nur für dieses Instrument.

Zweitens spricht Klaus Jahn von dem in Lauscha 1927 stattgefundenen Beethovenfest, mit dessen Erwähnung ein Großteil unserer Lauschaer Bürger mittlerweile wahrscheinlich nichts anfangen können. Zur **Erinnerung**: Die Thüringer Volkshochschule vergab die Feierlichkeiten zum 100. Todestag Ludwig van Beethovens, nachdem sich Jena nicht in der Lage sah, ein solches Fest auszurichten, an den Glasbläserort Lauscha. Es gab Ostern 1927 in Lauscha wohl kaum jemand, der nicht als Musiker, Sänger oder nur als Gastgeber irgendwie zum Gelingen dieser Festtage beigetragen hatte. Das war es ja, was die Fachwelt so in Erstaunen versetzte, die Tatsache, dass ein ganzes Dorf, Ludwig van Beethoven zu Ehren, in Bewegung gebracht wurde. 600 ! Musiker und Sänger eröffneten auf dem Hüttenplatz mit dem von Beethoven vertonten Lied „Die Himmel rühmen“ die Festtage, wobei großartige Konzerte folgten und dies alles mit einheimischen Mitwirkenden. Eine unvoreingenommene Berichterstattung hat dann auch die Leistung des Beethoven-Festes in Lauscha zu würdigen verstanden, obwohl sich einige neunmalklugen Berichtersteller davon überrascht zeigten, als wäre in Berlin oder in sonst irgendeiner Stadt die Kultur allein zu Hause. Herr Lenz aus Jena gab zu Protokoll: „Es war ein glücklicher Gedanke, als die Leitung der Volkshochschule Thüringen zu dem Entschluss kam, in Lauscha ein Musikfest zum Gedächtnis von Beethovens 100. Todestages abzuhalten. Das, was wir dort gesehen, gehört und erlebt haben, ist der Beweis dafür, dass man dabei richtig gehandelt hat.

Es ist meines Erachtens ganz ausgeschlossen, dass man irgend anderswo etwas Ähnliches hätte zustande bringen können. Ich muss sagen, dass ich noch nie so sehr befriedigt worden bin, wie bei dieser Veranstaltung“. Der Feuilletonredakteur der „Leipziger Neuesten Nachrichten“, Dr. Egbert Delpy, spricht in seiner Beurteilung von dieser „Musikgemeinschaft, wie sie so eigenartig und vorbildlich wohl kaum ein zweites Mal in der Welt gefunden werden mag“. Er sprach weiter von dem Kirchenkonzert, „wie man es selbst in großen Städten kaum schöner, musikalisch wertvoller hören kann“. Und nach Wiedergabe aller Eindrücke des Musikfestes schließt er Betrachtungen an wie diese: „Auf jenem Nährboden der Volksgemeinschaft konnte wohl auch jenes Wunderbare wachsen, was uns noch seltsamer beglückt hat: Jene von den Vorfahren ererbte leidenschaftliche und tiefe Musikliebe, die aus den 6000 Seelen des Ortes im Laufe der Jahre diese Musikgemeinschaft hat werden lassen. Was da Beethoven und Wagner musiziert mit dieser völligen Hingabe, mit dieser rätselhaft technischen, dieser verblüffend geschmacklichen Reife, das sind wirkliche Glasbläser, keine Berufsmusiker, sondern echte, rechte Dilettanten. Wie würde Richard Wagner über diese deutschen Handwerker gestrahlt haben, die sein Ideal von der volkstümlichen Musikpflege im besten Musiksinne hochhalten und vererben, mitten im Strudel der zerrissenen deutschen Gegenwart. Und Beethoven ? Ist er irgendwo ehrlicher, volkstümlicher, ergreifender geehrt worden in diesem Jahre der Beethovenfeste, als in dem abseits gelegenen stillen Thüringer-Wald-Dorf? Für uns Großstadtgäste war es ein großes, ein beschämendes Wunder“. Vielleicht ist ein Vergleich des Lauschaer Beethovenfestes 1927 und des 1928 nachfolgenden Lauschaer volkstümlichen Musikfestes mit dem alle 10 Jahre stattfindenden Oberammergauer Passionsspielen gestattet, bei dem auch eine Dorfgemeinschaft Großes vollbringt.

Nun zu der Anregung von Klaus Jahn, in Erinnerung an das Beethovenfest 1927 eine ähnliche Veranstaltung vorzubereiten. Unter den heutigen Bedingungen ist eine Wiederholung, wenn auch in kleineren Rahmen, kaum vorstellbar. Es fehlt an allem, was eine derartige Veranstaltung ausmacht. Angefangen beim Willen und den Möglichkeiten der Stadt, fehlenden Musikverantwortlichen (Volker Sesselmann in seiner „Blütezeit“ wäre eine geeignete Persönlichkeit gewesen), an Musizierenden und Sängerinnen und Sängern. Trotz allem sollte man ernsthaft in Erwägung ziehen, unter der Leitung z.B. von Fritz Gramß, Steffen Käßler und Anna Gramß zumindest eine kleinere Veranstaltung in Reminiszenz an Vergangenes vorzubereiten.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Lauscha



Kirchstr. 20, 98724 Lauscha, Tel. u. Fax: 036702/ 20280

Monatsspruch Dezember 2018:

Da sie den Stern sahen, wurden sie hoch erfreut. (Mt.2,10)

Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lauscha

Samstag, 01.12.2018

15.00 Uhr Konzert zum Kugelmarkt in der Glasbläserkirche Lauscha

Sonntag, 02.12.2018 - 1. Advent

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Glasbläserkirche Lauscha, Pfr. Zech

Donnerstag, 06.12.2018

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim „Rennsteigschlößchen“ Ernstthal

Sonntag, 09.12.2018 – 2. Advent

09.30 Uhr Gottesdienst in der Glasbläserkirche Lauscha, Präd. Müller-Blech

09.30 Uhr Gottesdienst in Scheibe-Alsbach, Pfr. Zech, Konfirmandentag!

Samstag, 15.12.2018

19.00 Uhr Konzert Gospelchor Saalfeld in der Glasbläserkirche Lauscha

Montag, 24.12.2018 Heiligabend

10.00 Uhr Seniorenweihnacht im Seniorenheim „Rennsteigschlößchen“ Ernstthal

15.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in der Glasbläserkirche Lauscha, Pfr. Zech

18.00 Uhr Christvesper in der Glasbläserkirche Lauscha, Pfr. Zech

Dienstag 25.12.2018 - 1. Weihnachtsfeiertag

17.00 Uhr Konzert in der Glasbläserkirche Lauscha, Geistliches Wort Pfr. Zech

Mittwoch, 26.12.2018 – 2. Weihnachtsfeiertag

09.30 Uhr Gottesdienst in der Glasbläserkirche Lauscha, Pfr. Jahn

Montag, den 31.12.2018 – Altjahresabend

17.00 Uhr Altjahresabend in der Glasbläserkirche Lauscha, Präd. Müller-Blech

Am Neujahrstag finden keine Gottesdienste statt.

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Dienstag und Donnerstag von 10.00-12.00 Uhr

Frau Renner, Telefon 036702-20280

Öffnungszeiten Servicepoint Oberland:

Mittwoch und Donnerstag von 09.00-12.00 Uhr

im Pfarramt Neuhaus/Rwg. Frau Tomschke-März, Telefon 03679-722265

Neues von Pfarrer Zech

Der Traum geht weiter – eine Adventsgeschichte

Die große Liebe, der große Traum – für Jenny erfüllt er sich gerade. Jedenfalls ein bisschen. Vor ein paar Tagen sitzt sie im Kino, die Werbung läuft, dann die Vorfilme. Auf einmal erkennt sie Hände auf der Leinwand. Die gehören meinem Freund, denkt sie noch. Und dann sieht sie ihren Marc. Im Kino, auf der Leinwand. Mit einer Rose in der Hand geht er an viele Orte, an denen sie gemeinsam schon waren. Es sind Lokale, Gärten, Ausstellungen und das große Hallenbad. Jenny versteht nicht so richtig und hat Herzklopfen; das aber richtig.

Als der Kurzfilm vorbei ist, geht das Licht im Kino an. Ihr Freund neben ihr steht auf, nimmt eine Rose in seine Hand, die unter dem Kinositz lag, und macht Jenny einen Heiratsantrag – vor allen im gut gefüllten Kinosaal. Wenn das keine große Liebe ist.

Der große Traum von der Liebe, die alles heil macht – den müssen wir haben. Es darf nicht nur Streit geben und Wunden und Abgebrochenes, Gewaltsames, Kriege. Es muss auch Heiles geben. Oder besser gesagt: es muss heil werden. In uns muss der Traum wach bleiben, dass, wenn wir Gott dabei haben, einmal alles gut wird. Vielleicht morgen schon. Vielleicht erst am Ende der Zeit. Dass einmal alle Schmerzen vorbei sind, dass nie mehr ein Mensch Waffen gegen andere einsetzt und nie mehr ein Mensch weinen muss.

Im Advent zünden wir Kerzen an – zuerst eine und dann Stück für Stück immer mehr. Um zu zeigen, dass der Traum von der Liebe, den wir Christ*innen haben, von uns Stück für Stück zuende geträumt wird.

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Amtlicher Teil

Stadt Lauscha

Stellenausschreibung – Hauptamt

Bei der Stadt Lauscha ist die Stelle eines/r Mitarbeiters/ in im Hauptamt zu besetzen.

Die Anstellung soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgen und ist unbefristet. Zu den Aufgaben gehören im Wesentlichen die Führung der Liegenschaften, das Beitragsrecht, die Bearbeitung von Friedhofsangelegenheiten sowie die Widerspruchsbearbeitung.

Die regelmäßige Arbeitszeit **beträgt bis zu 40 Stunden pro Woche**. Wir erwarten gute Kenntnisse im Verwaltungsrecht. Eine Verwaltungsausbildung (z. B. als Verwaltungsfachangestellter) ist von Vorteil. Sie sollten freundlich und kommunikativ sein und Freude am Umgang mit Menschen haben.

Die Beschäftigung erfolgt nach Maßgabe des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie den Dienstvereinbarungen und Dienstanweisungen der Stadt Lauscha. Bei der Einstellung ist ein eintragsfreies Führungszeugnis vorzulegen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Ihre Bewerbung (Bewerbungsschreiben und tabellarischer Lebenslauf) richten Sie unter dem Stichwort „Bewerbung Hauptamt“ bis zum **21. Dezember 2018** an die Stadtverwaltung Lauscha, Bahnhofstrasse 12, 98724 Lauscha.

Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Diese verbleiben bei der Stadtverwaltung Lauscha und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Zitzmann
Bürgermeister



Impressum

Lauschaer Zeitung

Herausgeber: Stadt Lauscha;

Anschrift: Stadtverwaltung Lauscha, Bahnhofstr. 12, 98724 Lauscha

Druck, Gesamtherstellung und verantwortlich für Anzeigenannahme:

LINUS WITTICH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43,

98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,

Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Für Verträge mit der Fa. LINUS WITTICH Medien KG gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Joachim Rebhan, erreichbar unter Tel.: 0172 / 7930303, E-Mail: look.wum@t-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: nach Bedarf

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Für alle Veröffentlichungen der Stadt ist die Stadt verantwortlich.

2. Für alle anderen Veröffentlichungen im amtlichen bzw. nichtamtlichen Teil ist der jeweilige Herausgeber der Mitteilung verantwortlich.

3. Verantwortlich für den öffentlichen Teil ist die Druckerei bzw. der entsprechende Verfasser einer Mitteilung/Nachricht.

Zuschriften an die Redaktion der Stadtverwaltung Lauscha können nur veröffentlicht werden, wenn sie den Namen und die vollständige Adresse enthalten.

Dies trifft auch auf Mails zu. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung vor.

Bezugsmöglichkeiten / Bezugsbedingungen:

Ein gesicherter Bezug des Amtsblattes ist nur im Abonnement möglich. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt gegen Erstattung der Portokosten laufend und einzeln zu erhalten.

Zu abonnieren und zu bestellen ist das Amtsblatt bei der

Stadtverwaltung Lauscha

Bahnhofstr. 12, 98724 Lauscha

Tel.: 036702 2900, Fax: 036702 29023

Das Amtsblatt wird bis auf weiteres kostenfrei im Stadtgebiet verteilt. Zu beachten gilt, dass die kostenfreie Verteilung des Amtsblattes im Stadtgebiet lediglich eine Serviceleistung der Stadt darstellt. Ein Anspruch, das Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht.